



Landratsamt  
Landsberg am Lech

Ehrenamt Asyl

## Brief der Neuigkeiten Nr. 7 (Oktober 2016)

### Ein herzliches Grüß Gott

Bunte Blätter fallen und der Herbst lädt uns ein bei schönen Spaziergängen dieses Fest der Farben zu genießen. Unser Brief der Neuigkeiten erfreut sich zunehmender Beliebtheit und hat deshalb diesmal viele Anhänger, wir bitten um Ihr Verständnis. - Auch im Oktober gab es wieder viel zu besprechen und wir hatten oft Gelegenheit Sie bei Ihrer Arbeit zu unterstützen, Ihre Anliegen in entsprechenden Foren zu vertreten und Sie über Neuerungen im Bereich Asyl zu informieren. Bei den Integrationskursen gibt es eine Wartezeit von bis zu 12 Wochen, bei den Alphabetisierungskursen bis zu einem halben Jahr und auch auf dem Wohnungs- und Arbeitsmarkt gibt es reichlich Herausforderungen. Mit Ihrem unermüdlichen Einsatz und persönlichen Engagement tragen Sie täglich dazu bei, dass es für die Migrantinnen und Migranten immer wieder ein Stückchen weiter geht auf ihrem Weg in unsere Gesellschaft. Dafür sagen wir heute einfach mal wieder: DANKE!

Heute informieren wir Sie mit folgenden Themen:

1. Stand der Asylbewerber und anerkannten Migranten
2. Rechtsbildungsunterricht für Flüchtlinge
3. Bitte um Verständnis und Rücksichtnahme auf das Sachgebiet 34
4. Angebot von Supervision für ehrenamtlich Engagierte im Bereich Asyl
5. Aus aktuellem Anlass
6. Neue Migrationsberatung der Caritas in LL
7. Spenden in den Unterkünften nur noch über Außendienst möglich
8. Hilfreiche Projekte und Links zum Thema Asyl

#### 1. Stand der Asylbewerber und anerkannten Migranten

Derzeit sind von den 1426 Asylbewerbern 606 anerkannt, Tendenz steigend. Hinzugekommen sind 60 Menschen aus Nigeria, die in der neu eröffneten Unterkunft „Tauscher“ und in der „Tennis- und Soccerhalle“ in Kaufering Platz gefunden haben.

## 2. Rechtsbildungsunterricht für Flüchtlinge

Der Rechtsbildungsunterricht für **arabisch** sprechende Migranten findet nun am **Mittwoch, den 9. November von 18 bis 21 Uhr** statt. Er wird vom Direktor des Amtsgerichts, Herrn Michael Eberle, zusammen mit dem offiziellen Dolmetscher, Herrn Dr. El Sobki, im Seminarraum des Landratsamts, K07 im Keller, Eingang hinter dem Haus, veranstaltet. Ziel ist eine fundierte Aufklärung zu den Themen:  
Grundlegende Prinzipien und Werte der deutschen Rechtsordnung  
Grundprinzipien des deutschen Zivilrechts: Ehe, Familie, Kindererziehung  
Grundfragen des deutschen Strafrechts

Der zweite Termin am **Mittwoch, den 30.11.2016**, 17 Uhr ist für **tegrinisch** sprechende Migranten und findet ebenfalls im Seminarraum des Landratsamts, K07, Eingang hinter dem Haus, statt.

**Es empfiehlt sich** auf diese wichtige Veranstaltung, die eine Gesamtdauer von drei Stunden hat, nur diejenigen Migrantinnen und Migranten hinzuweisen, die in der Lage sind die Inhalte gut aufzunehmen und später entsprechend an ihre Landsleute weiterzugeben.

## 3. Bitte um Verständnis und Rücksichtnahme auf das Sachgebiet 34

Aufgrund des unerwarteten Ausfalls einiger Mitarbeiter im Bereich Asyl (Sachgebiet 34) sind derzeit mehrere unserer Kolleginnen und Kollegen einem starken Druck ausgesetzt, um die Aufgaben zu erledigen. Wir bitten deshalb um Rücksichtnahme und Verständnis, wenn Dinge nicht so schnell erledigt werden können und das Telefon gerade nicht bedient werden kann. Gerne können Sie einen Beitrag dazu leisten unsere Kolleginnen und Kollegen zu entlasten, wenn Sie nur wirklich dringende Anrufe bei den Sachbearbeitern vornehmen und ansonsten vor Ort den Außendienst oder uns kontaktieren. Vielen Dank!

## 4. Angebot von Supervision für ehrenamtlich Engagierte im Bereich Asyl

Manchmal passieren kleine Wunder, so kam vor einiger Zeit Herr Bernd Müller und bot an die Helferkreise durch Supervision zu unterstützen. Dass ihm die Unterstützung wirklich wichtig ist zeigt sein Honorar, das er extra und nur für Ehrenamtliche reduziert hat. Wir haben deshalb sein Angebot unserem Brief der Neuigkeiten angehängt und können Sie nur ermutigen, Supervision als nützliches Instrument Ihrer großartigen und manchmal belastenden Arbeit zu nutzen.

## 5. Aus aktuellem Anlass

Ehrenamtliche können in vielen Bereichen die Arbeit von Hauptamtlichen und das Leben von Asylsuchenden erleichtern. Allerdings gibt es klare Grenzen der Zuständigkeit von Ehrenamtlichen. So dürfen Ehrenamtliche keinesfalls eine Rechtsberatung für Flüchtlinge vornehmen oder in deren Namen handeln (beispielsweise Einspruch gegen einen Ablehnungsbescheid einlegen). Dazu sind Ehrenamtliche weder ausgebildet noch legitimiert. Als moralische Unterstützung im Gerichtssaal sind Ehrenamtliche willkommen, alles andere würde aber ihre Kompetenz und Zuständigkeit übersteigen. Der Kontakt zu Behörden, insbesondere

die Bearbeitung und Beantwortung von Schreiben, ist die Aufgabe von hauptamtlichen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern.

## 6. Neue Migrationsberatung der Caritas in LL



Liebe Ehrenamtliche, seit 01. September 2016 gibt es in Landsberg wieder eine Migrationsberatungsstelle der Caritas. Diese befindet sich im neuen Domizil in der Katharinenstraße 47, wo mehrere Verbände mit dem Thema Integrationshilfe unter einem Dach vereint sind. Die Migrationsberatung unterstützt Zuwanderer bei Fragen des täglichen Lebens und hilft z. B. bei Problemen mit der deutschen Sprache und bei persönlichen Anliegen. Persönlich habe ich viele Jahre im Ausland verbracht und habe dabei verschiedene Nationalitäten und Kulturen kennen und schätzen gelernt. Als Sozialpädagogin unterstütze ich die Ihnen Anvertrauten gerne in ihren Anliegen und freue mich auf eine angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen! Mit freundlichen Grüßen

Birgit Abele Sozialpädagogin (B.A.) Katharinenstr. 47 86899 Landsberg

Tel: 08191 – 30 55 200 Mail: [b.abele@caritas-augsburg.de](mailto:b.abele@caritas-augsburg.de) Termine nach Vereinbarung Offene Sprechstunde: Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

## 7. Spenden in den Unterkünften nur noch über Außendienst möglich

Die hohen Entsorgungskosten für gespendete Gegenstände wie alte Waschmaschinen, Kühlschränke, TV, Mobiliar und Kleiderspenden zwingen uns dazu Spenden generell nur noch über die Außendienst-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuzulassen.

## 8. Hilfreiche Projekte und Links zum Thema Asyl

Das Jobcenter Landsberg am Lech hat eine Liste der Ansprechpartner im Bereich Asyl veröffentlicht, diese finden Sie im Anhang. Außerdem bietet das JC eine interessante Qualifizierung für Ehrenamtliche, die selbst von Arbeitslosigkeit betroffen sind. Wir haben die Details unter „Flyer Sprint Qualifizierung 2016 2017“ angehängt.

Die App „Ankommen“ ist mittlerweile mehrfach ausgezeichnet worden und kann allen Migrantinnen und Migranten sehr empfohlen werden. <https://www.ankommenapp.de/>

Auf „Deutschland-kann-das.de“ finden sich hilfreiche Informationen und Projekte rund um das Thema Asyl.

Die Herzogsägmühle veranstaltet für Ehrenamtliche ein kostenloses Seminar mit der Möglichkeit des Austauschs von Best-Practice-Modellen und kollegialer Supervision. Näheres finden Sie im Anhang.

Die neue Sprachtafel im Format A2 und kann ab sofort beim Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung per E-Mail [integrationsbeauftragter@stk.bayern.de](mailto:integrationsbeauftragter@stk.bayern.de) kostenlos bestellt werden. Link zur Sprachtafel:

[http://www.integrationsbeauftragter.bayern.de/imperia/md/content/stmas/integrationsbeauftragter/sprachtafel\\_2.pdf](http://www.integrationsbeauftragter.bayern.de/imperia/md/content/stmas/integrationsbeauftragter/sprachtafel_2.pdf)

Gerne möchten wir gemeinsam diskutieren und laden herzlich zur **Veranstaltung des DGB-Kreisverbands Landsberg** „Asylpolitik – und wie sie umgesetzt wird“ ein. Dienstag, der 08.11.2016 um 19:00 Uhr, Näheres im Anhang.

Wir hoffen, dass die Informationen im Brief der Neuigkeiten Nr. 7 für Sie hilfreich sind und freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Herzlichen Gruß  
Stefanie v. Valta und Nicole Vokrouhlik



Tel.: 08191/129-1398  
Fax: 08191/129-5398  
Ehrenamt.Asyl@LRA-LL.Bayern.de



Falls Sie in Zukunft keine Informationen per Mail erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung mit dem Hinweis "Abmeldung".